

[18268.] Zu Inseraten empfohlen:
die im Verlage von **J. P. Bachem** in Köln
erscheinende
politische Zeitung
(6500) Kölnische Blätter (6500)
mit
Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Inserationspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[18269.] In meinem Verlage wird im Herbst dieses Jahres:

Adressbuch der Stadt Münster pro 1868

erscheinen. Ein bedeutender Theil desselben ist für Inserate offen gelassen. Daß solche in einem derartigen Nachschlagebuche, welches in allen öffentlichen Localen und nicht minder in den Familien stets offen liegt, von erfolgreichster Wirkung sind (selbst mehr als in Kalendern und Zeitungen), bedarf keiner Auseinandersetzung.

Ich bitte daher die Herren Kollegen, welche ihren Verlag dauernd ankündigen wollen, mich zeitig mit ihren Aufträgen zu versehen.

Die Inserationsgebühr beträgt nur 1 Sgr. pro gespaltene Petitzeile mit 25 % gegen baar, also nur

pro Petitzeile 3/4 Sgr netto.

Exemplare bitte event. à 22 1/2 Sgr. baar zu verlangen.

Münster, August 1867.

Adolph Ruffell.

Gliches und Galv. Niederschläge

[18270.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Gliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Rgr.

Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Rgr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. **George Westermann.**

[18271.] Infolge Ablebens von Prof. Dr. Büchner in Hildburghausen steht die von ihm herausgegebene, von der Kritik nur günstig beurtheilte, von fast allen Regierungen Deutschlands empfohlene und zweimal prämiirte Schwammkunde in plastischen Nachbildungen, 6 Gruppen mit Text in drei verschiedenen Ausgaben, zu verkaufen und werden solche, die sich das Eigenthumsrecht auf dieselbe zu erwerben gesonnen sind, gebeten, in weitere Verhandlungen zu treten mit dem Unterzeichneten.

Dr. G. Zedefeld, Diaconus zu Hildburghausen.

Zur gefälligen Beachtung!

[18272.]

Den Vertrieb des von J. Lippold in Seide gewebten Bildes „Germania“ habe ich, bis das Recht der Vervielfältigung vom Verfasser erworben, eingestellt.

Chemnitz, den 31. Juli 1867.

A. Send's Buch- und Kunsthdlg.

[18273.] Von militärwissenschaftl. Werken erbitte mir unverlangt pro nov. 6 Exemplare.
Wandsbeck. **A. G. Reher.**

[18274.] Die **M. Kronsohn'sche** Buchh. (Joseph Jolowicz) in Bromberg sucht:
Neuere Romane.

[18275.] Ich ersuche die Herren Musikalienverleger, mit denen ich noch nicht in Verbindung stehe, um Zusendung ihres Verlagskataloges in 2 Exemplaren, sowie um gef. Mittheilung ihrer Bedingungen, um mit denselben in Verbindung zu treten.
Bevey, 30. Juli 1867.
Nich. Vesser (V. Wenda).

[18276.] Nachstehende Firmen ersuche ich wiederholt um Beantwortung meiner mit directer Post gesandten Briefe vom 7. Juni.
Carl Zieger in Leipzig.

W. Capito & Co. in Wiesbaden.

Carl Jall in Mindelheim.

W. Jüngst in Quakenbrück.

Jr. Lucas in Mitau.

J. U. Niederhäuser in Freiburg.

Conr. Schmidt in Graz.

Zu wirksamen Inseraten

[18277.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Inserationsgebühren 2 Sgr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[18278.] **10 Thlr. Belohnung**

sichere ich Demjenigen zu, der mir über den Verbleib des am 25. Mai d. J. von hier abgereisten, 25 Jahre alten, Buchhandlungsgehilfen **Herman Sichten** Auskunft ertheilt. Derselbe war kurz vorher aus Hamburg und Paris hier eingetroffen, führte 1 ledernen Handkoffer mit leinernem Ueberzug, sign. G. S., 1 Papphutschachtel und 1 schwarzseidenen Regenschirm (mit eingesticktem Namen) bei sich. Dringender Familienverhältnisse wegen wird auch die geringste Auskunft mit bestem Danke entgegengenommen von seinem Oheim
J. S. Schwarz in Thorn.

[18279.] Eine große trockene Niederlage, Eisenbahnstr. 15 part., welche seither von mir benutzt wurde, ist billig zu vermieten.
Leipzig. **Im. Tr. Wöller.**

[18280.] **Bruno Heidenfeld** in Breslau bittet um schleunige Zusendung von Büchern über Cigarrenfabrikation aus neuester Zeit.

Leipziger Börsen-Course

am 3. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 1/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 G
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Lsdr. à 5 \mathcal{M}	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/2 G
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 B
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	80 1/2 G
		79 1/4 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or		11 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke		5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio. pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do.		6 1/4 G
Passir do. do.		—
Gold pr. Zolpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zolpf. brutto		—
Silber pr. Zolpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		80 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M}		99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 \mathcal{M}		99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Entgegnung. — Die Hehne der Verlegervereine. — „Zeit ist Geld!“ — Anzeigenblatt Nr. 18180—18280. — Leipziger Börsen-Course am 3. August 1867.

Anonyme 18250. 18252. 18254. 18258—60.	Gläser in G. 18231. Gnußé 18256. Hanke 18202. Haupt 18242. Heidenfeld 18280. Heinius 18239. Heuser 18265. Heyne & W. 18213. Hirzel 18266. Hoffmann & G. 18209. Huch in N. 18212. Junglaus 18223. Kistler in V. 18181. Klingenberg 18188. Knip 18222. Koch in N. 18199. Köhler in Leipzig 18207. Korn in V. 18190 18229. Korn in R. 18211. Kraus 18228. Lesser in V. 18275. Leuschner & V. 18203. Löffler 18214. Loeffler 18249.	Melzer 18232. Merseburger 18240. Meyer in Bsb. 18201. Mittler & S. 18241. Nicolaische Berl. 18183. Ob.-Hofbuchdr. R. Geh. 18184. Pahl 18215. Pfaundler 18208. Philipp in F. 18218. Pusch 18267. Reber 18197. 18273. Reichardt & J. 18185. Rother 18217. Ruffel 18269. Saunier in D. 18221. Saunier in St. 18235. Schellenberg in W. 18238. Schiffmann 18237. Schmidt in Halle 18220. Schmidt in R. 18226. Schneider in Baf. 18245. Schneider in R. 18193. Schneider in F. 18248.	Schulze in Berl. 18277. Schwarz in Thorn 18278. Send in Gb. 18272. Send in R. 18205. Seyffardt 18233. Schar 18204. Sonderegger 18246. Spethmann & G. 18196. Stargardt 18227. Stavenhagen 18253. 18257. Tauer Schmidt 18230. Thimm 18189. Wöller 18216. Weise, J., 18264. Weij in R. 18194. Westermann 18270. Wöhler 18255. 18261. Wöller 18279. Zedefeld in Hildburghausen 18271. Zieger 18276. Zische & Köder in Leipzig 18182. 18263.
--	---	--	---